



KASCH
Bergstraße 2 * 28832 Achim
Fon: 04202-5118830
www.KASCH-Achim.de

Projektverantwortliche
Susanne Groll
Fon: 04202- 5118832
Mobil: 0176/ 640 540 54
Susanne.Groll@KASCH-Achim.de

Pressekontakt:
Stefanie Waterkamp
Fon: 04202/766142
presse@wat-online.de

08.01.10

Presseinformation

A-Cappella-Landescontest Niedersachsen und Bremen lockt ins KASCH

23 Ensembles stellen sich der Fachjury

Achim. 23 Vokalensembles, mehr als 200 Sängerinnen und Sänger, elfeinhalb Stunden Musik und zwei Tage voller knisternder Spannung: Das sind die Eckdaten für den Landescontest German Acappella, der am kommenden Wochenende, 15. bis 17. Januar, im KASCH in Achim über die Bühne geht. Sonnabend und Sonntag stellen sich die Vokalensembles einer Fachjury und wetteifern darum, die Länder Bremen und Niedersachsen beim Bundeswettbewerb „German Acappella“ und beim Festival Sakral vertreten zu können. Zur Einstimmung gibt's am Freitag ein

Eröffnungskonzert mit den „Sechszylindern“.

Im KASCH laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Techniker Dennis Meinken muss sich mit 18 Gruppen absprechen, die teils eigene Technik mitbringen, teils auf die Anlage des KASCH zurückgreifen. Projektverantwortliche Susanne Groll hat alleine 20 Hostessen zusammengetrommelt, die die Ensembles zwischen Garderobe, Soundcheck, Wertungsauftritt und Workshops begleiten. Denn es muss Schlag auf Schlag gehen. Allein am Sonnabend treten 18 Gruppen vor die Jury, die ersten kommen morgens um 10 Uhr zum Soundcheck. Die Sieger werden erst gegen Mitternacht feststehen.

Um die Auftritte der Gruppen zu bewerten, steht eine vierköpfige Jury bereit. Darin sitzt unter anderem Clemens Tewinkel, Gründungsmitglied und bis 2009 auch Sänger der Top-A-Cappella-Truppe „Wise Guys“. Sein Ohr spitzt auch Wolfgang Rumpf, Musikwissenschaftler und seit 2001 Musikchef beim Nordwestradio. Er ist gleichzeitig Dozent für Kulturjournalismus an der Uni Münster. An seiner Seite sitzt Diplommusiker Alexander Ludwig, der als Schlagzeuger, Percussionist und Sänger bei Konzerten unterschiedlichster Sparten aufgetreten ist. Und als Kopf der Jury: Klaus Levermann, Initiator und Motor des Wettbewerbes „German Acappella“, bei dem Ensembles ein Forum für Austausch, Weiterbildung und Wettstreit gegeben werden soll.

Unter den 23 Vokalgruppen, die für den Wettbewerb und kostenlose Workshops nach Achim anreisen, sind auch einige Lokalmatadoren. Mit dabei sind unter anderem der Verdener Chor „Aller Cappella“ und das Oytener Ensemble „Untitled“. Zudem etliche Gruppen, die entweder schon Gast der Achimer Chornacht waren oder ein eigenes Konzert gegeben haben – beispielsweise die Bremer Ensemble „*jpg“ oder „Boys in concerts“, der jüngsten Gruppe im Wettbewerb.

Allen Ensembles, die entsprechend ihrer

musikalischen Vorbildung in drei Wertungsgruppen starten, winken neben der Weiterleitung zum Bundeswettbewerb und zum „Festival Sakral“ Preise im Gesamtwert von 1800 Euro. Geld, das sie zweckgebunden für Weiterbildung ausgeben können. Als Preis vergibt das KASCH obendrein den „Achimer Bügel“, den Frauen aus Achim-Nord unter Anleitung von Ulla Hartmann-Eggers eigens für diesen Wettbewerb gestaltet haben.

Das Festival beginnt am Freitag, 15. Januar, mit dem Eröffnungskonzert der „Sechszylinder“. Als Vorgruppe tritt das Achimer Jazzkollektiv unter der neuen Leiterin Rucsandra Popescu auf. Der erste Wettbewerbstag startet um 11.30 Uhr und endet vermutlich gegen 22 Uhr, danach gibt es open stage bis zur Siegerehrung.

Die klassischen Ensembles greifen dann am Sonntag um 11.30 Uhr in den Wettbewerb ein. Sie singen im Blauen Saal. Die Siegerehrung ist für 13 Uhr geplant.

Karten für das Konzert mit den Sechszylindern sind für 18 Euro zu haben, ermäßigt für 14 Euro. An den Wettbewerbstagen kosten Karten für die einzelnen Blöcke jeweils vier Euro. Die Tageskarte für den Sonnabend, wenn im KASCH Pop, Jazz und Barbershop erklingen, kostet 10 Euro. Sie sind im Internet auszudrucken oder im Kasch oder den Vorverkaufsstellen erhältlich.